

## **Expressionistische Ausblicke auf Kroatiens Schönheit FREIBURG**

Die Deutsch-Kroatische Gesellschaft Freiburg hat am 22. März 2009 zu einer Ausstellung des Fotokünstlers René Schrei aus Ravensburg in den Räumlichkeiten des Therapiezentrums St.Urban in Freiburg eingeladen. Es handelt sich um expressive art-print-Fotografien, die René Schrei auf der Studienfahrt der Deutsch-Kroatischen Gesellschaft 2008 nach Zagreb, ins Zagorije und zu den Plitvizer Seen gemacht hat.

Der Hausherr der orthopädischen Praxis in St. Urban, Herr Dr. Ridder, und ein Vokalensemble aus seinem Freundeskreis eröffneten die Vernissage mit Gesängen im Jazzstil. Die 1.Vorsitzende der Deutsch-Kroatischen Gesellschaft, Frau Silvija Ljubičić, betonte in ihrer Begrüßung mit Stolz, dass die Fotografien nach mehreren Ausstellungen in Kroatien nun zum ersten Mal in Deutschland gezeigt werden. Frau Oberstudienrätin Dietlind Bendau gelang es in ihrer Laudatio auf René Schrei, einen Zugang zu seinem Kunstwerk zu formulieren. Sie zitierte den Maler Paul Klee mit dem Satz: „Kunst macht das Unsichtbare sichtbar“ und den berühmten Fotografen Lionel Feininger mit seiner Aussage: „Ich benutze die Fotografie, um mehr zu zeigen als die sichtbare Wirklichkeit“ oder wie Ingeborg Bachmann es ausdrückte: „eine Wirklichkeit, die man bisher verbarg.“ René Schrei selber fügte an: „Es war wohl mehr als Zufall, dass ich durch die Fotografie während einer kurzen Reise durch Nordkroatien eine tiefe emotionale Bindung zu wundervollen Regionen, lebendigen Städten und herzlichen Menschen herstellte.“ Erste Bekanntschaft mit Kroatien hatte er gemacht durch die Werke und persönliche Verbindung zu dem jüngst verstorbenen kroatischen Maler Gašpar Bolković-Pik, der Mitgründer der Deutsch-Kroatischen Gesellschaft Ravensburg war und die Partnerschaft der Stadt Varaždin mit Ravensburg eingeleitet hatte.

Die Ausstellung ist bis Ende Mai zu besichtigen.

Gisela Hölter-Arnold